

Presseinformation

Nr.: 249
Datum: 22.11.2019
Telefon: 02202 13-2301
Telefax: 02202 13-102497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

„Entwicklungen erkennen und fördern“ – 19 Fachkräfte aus Kitas und Offenen Ganztagsgrundschulen in Bergisch Gladbach schließen Fortbildung erfolgreich ab

Rheinisch-Bergischer Kreis. Für Kinder beginnt mit der Einschulung ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Um den Übergang von der Kita in die Schule erfolgreich zu gestalten und die individuelle Entwicklung der Kinder gezielt zu fördern, benötigen die begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen aus Kitas und Offenen Ganztagsgrundschulen ein hohes Maß an Fachwissen. Daher ist der Austausch zwischen den Akteuren der unterschiedlichen Einrichtungen für eine gute Förderung der Kinder wichtig. Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Entwicklung erkennen und fördern“ haben sich Fachkräfte von Kitas und Offenen Ganztagsgrundschulen aus Bergisch Gladbach erfolgreich fortgebildet. Volker Weirich, Leiter der Schulverwaltung in Bergisch Gladbach, überreichte nun gemeinsam mit Petra Klehn von der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Gemeindesaal der evangelischen Kirche zum Heilsbrunnen den 19 Teilnehmenden ihre Abschlusszertifikate. Dabei betonte sie: „Die Zertifikate überreichen wir auch als Ausdruck der Wertschätzung für die tägliche – oft herausfordernde – gemeinsame Arbeit mit den Kindern in Kita und Schule.“

Die vom Bildungsnetzwerk des Rheinisch-Bergischen Kreises und von der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln organisierte Weiterqualifizierung wurde im Vorfeld bereits von Fachkräften aus Kita, Schule und Offenem Ganztage in Kürten und Rösrath absolviert.

„Wir sind begeistert von diesem Angebot. Um den Kindern einen schönen und erfolgreichen Start in die Schule zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Kindertagesstätten, Schulen und der Offene Ganztage gut zusammenarbeiten“, freute sich Volker Weirich. Im Rahmen der Fortbildung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit Juni 2019 unter der Anleitung von Schulpsychologin Marla Consalter die Bereiche Sprache, Motorik, Wahrnehmung und die sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern in den Blick genommen. Dabei wurden auch Konzepte und Methoden aus den Bereichen der Entwicklungspsychologie und der Gesprächsführung vertieft. Aus dem Teilnehmerkreis gab es durchweg positive Resonanz. Die

Pädagoginnen und Pädagogen betonten, dass durch den Austausch untereinander der Blick für das einzelne Kind und seine Entwicklung geschärft werde.

Hintergrund zum Projekt

Das Projekt „Entwicklungen erkennen und fördern“ wurde in diesem Jahr im Bildungsnetzwerk des Rheinisch-Bergischen Kreises zum vierten Mal angeboten. Das Programm startete 2013/14 als Pilotprojekt mit Mitgliedern des Fachforums Übergang Kindertageseinrichtung-Grundschule. Aufgrund des positiven Feedbacks wurde die Fortbildung danach auf lokaler Ebene für Pädagoginnen und Pädagogen von Kindertagesstätten und Offenen Ganztagsgrundschulen durchgeführt. Das Bildungsnetzwerk des Rheinisch-Bergischen Kreises organisiert die Veranstaltung in Kooperation mit der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln. Weitere Informationen gibt es im Fachportal Bildung des Rheinisch-Bergischen Kreises unter www.bildungsnetzwerk-rbk.de.

Foto: 18 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer der Fortbildung „Entwicklung erkennen und fördern“ freuten sich über ihre Abschlusszertifikate.

Bildquelle: Rheinisch-Bergischer Kreis/Sandra End-Hillen